



Impulstag *Mosbach*  
Mittwoch  
29. November 2017

## Herausforderung Demenz – aktiv werden in der Kommune



Alzheimer Gesellschaft  
Baden-Württemberg e.V.  
Selbsthilfe Demenz

Organisatorisches

### Veranstaltungsort

Alte Mälzerei  
Kultur- und Tagungszentrum  
Alte Bergsteige 7 | 74821 Mosbach  
www.maelzerei.de

### Teilnahmegebühr

€ 35,- inkl. Verpflegung

### Anmeldung

Internet: [www.afa-sozialplanung.de/  
deko-2017.html](http://www.afa-sozialplanung.de/deko-2017.html)  
Telefon: 089/89 62 30-44  
Arbeitsgruppe für Sozialplanung und  
Altersforschung | Brigitte Herkert

### Anmeldeschluss

22. November 2017

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sie  
erhalten eine Anmeldebestätigung.

**Überweisung der Teilnahmegebühr**  
unter Angabe von *Name, Institution*  
und *Veranstaltungsort* an

Arbeitsgruppe für Sozialplanung  
und Altersforschung  
IBAN DE04 7008 0000 0494 3405 01  
BIC DRESDEFF700

Sofern Sie Ihre Anmeldung bis sieben  
Tage vor der Veranstaltung stornieren,  
wird die Teilnahmegebühr erstattet.

### Projektträger



Alzheimer Gesellschaft  
Baden-Württemberg e.V.  
Selbsthilfe Demenz

### Demenz – eine kommunale Herausforderung

Die demographische Entwicklung lässt das Thema Demenz zu einer der größten Herausforderungen der Zukunft in den Kommunen werden. Wer davon nicht überrollt werden will, muss heute schon vorausdenken und verantwortlich planen.

Das Projekt **Demenz und Kommune** unterstützt Kommunen dabei, dass auch Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen gut integriert und versorgt vor Ort bzw. im Quartier leben können.

**Impulstage** in den vier Regierungsbezirken bringen Experten aus dem Demenzbereich und Entscheidungsträger der Kommunen zusammen und vermitteln Praxiswissen aus kommunalen Projekten und Kooperationen. Zugleich bieten sie Gelegenheit zum Dialog und zu überregionaler Vernetzung.

Das Projekt wird gefördert vom Sozialministerium Baden-Württemberg und den gesetzlichen und privaten Pflegekassen.

### Zielgruppe

Die Veranstaltung wendet sich an Verantwortliche in den Kommunen, die vor Ort die Lebenssituation von Menschen mit Demenz verbessern wollen, zum Beispiel aus Verwaltung und Gemeinderat, Landratsämtern, Sozialstationen, Beratungsstellen, Kirchen oder Demenz-Initiativen.

15.11.2017 | **Schwäbisch Gmünd**  
29.11.2017 | **Mosbach**  
05.12.2017 | **Sulz am Neckar**  
07.12.2017 | **Heiligkreuztal**

## Programm

- 9.30 | Ankommen bei Kaffee, Tee und Brezeln
- 10.00 | **Grußworte**  
Staatssekretärin *Bärbl Mielich* MdL  
Landrat *Dr. Achim Brötel*, Neckar-Odenwald-Kreis  
Bürgermeister *Michael Keilbach*, Mosbach
- 10.15 | **Walter W. wird wunderbar – eine etwas andere Einführung**  
*Sylvia Kern*, Gf. Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e. V.
- 10.30 | **Das Projekt Demenz und Kommune (DeKo)**  
*Susanne Himbert*, Fachstelle Demenz und Kommune
- 10.50 | **Demenz. Ein demografischer Blick in die Zukunft**  
*Thaddäus Kunzmann*, Demografiebeauftragter des Landes
- 11.10 | **Sorgende Gemeinschaft – auch für Menschen mit Demenz**  
*Michael Bruder*, Bürgermeister Eichstetten
- 11.40 | Kaffeepause

### Die drei DIALOG-FOREN

- ▲ *Leben im Quartier*
  - ▲ *Demenz-Netzwerke*
  - ▲ *Teilhabe und Lebensqualität*
- finden parallel um  
12.00 Uhr und 14.00 Uhr statt.

Experten stellen ihre Projekte vor und kommen mit den Teilnehmern ins Gespräch.

Bitte wählen Sie bei der Anmeldung je ein Vormittags- und ein Nachmittagsforum.

- 12.00 | **DIALOG-FORUM 1 2 3**  
**Impulse – Ideen – Anstöße**
- 13.00 | Mittagessen  
Marktplatz der Projekte
- 14.00 | **DIALOG-FORUM 1 2 3**  
**Impulse – Ideen – Anstöße**  
Themen wie am Vormittag
- 15.00 | Kaffeepause
- 15.20 | **Impulspapier – eine Planungshilfe für Kommunen**  
*Sabine Fels*, Projekt Demenz und Kommune
- 15.35 | **Von der Idee in die Praxis: So werden Kommunen demenzaktiv(er)**  
Podiumsgespräch mit Vertretern der Kommune, Fachleuten und Angehörigen
- 16.15 | **Walter W. wird wunderbar – ein etwas anderer Ausblick**  
*Sylvia Kern*, Gf. Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e. V.
- 16.30 | Veranstaltungsende

### DIALOG-FORUM 1

#### **Leben im Quartier** **Hier bin (und bleibe!) ich daheim**

- ▲ Menschen mit Demenz möchten möglichst lange im vertrauten Umfeld leben. Die *Bürgergemeinschaft Eichstetten* hat es sich zur Aufgabe gemacht, Ältere und Menschen mit Demenz zu integrieren, zu betreuen und zu pflegen.
- ▲ Das Modellprojekt *QuartrBack* untersucht, wie ein Mix von Bürgern, Profis und gezieltem Technikeinsatz mehr Lebensqualität für Menschen mit Demenz ermöglichen kann.

### DIALOG-FORUM 2

#### **Demenz-Netzwerke** **Kräfte bündeln**

- ▲ Demenz-Netzwerke erhöhen die Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen. Was brauchen Netzwerke von der Kommune? Wer gehört dazu? Was sichert den Erfolg? Erfahrungen aus *Buchen*.
- ▲ Die *Stadt Heilbronn* ist aktiv für Menschen mit Migrationshintergrund, deren Angehörige an einer Demenz erkrankt sind. Wie erhalten sie Informationen über die Erkrankung, unter welchen Voraussetzungen wird Unterstützung angenommen?

### DIALOG-FORUM 3

#### **Teilhabe und Lebensqualität** **Gemeinsam ist mehr möglich**

- ▲ Die von Bürgern getragene *Generationenbrücke e.V. in Walldorf* schult HelferInnen zum Thema Demenz. So können Betroffene vom vielseitigen Angebot des Vereins profitieren und möglichst lange am Gemeinschaftsleben teilnehmen.
- ▲ Beispiele aus *Denkendorf* zeigen, wie die Sensibilisierung der Bürgerschaft zum Thema Demenz gelingt, wie sich daraus Hilfsbereitschaft entwickelt und besondere Angebote entstehen.